

1.

ARCHITEKTUR ALS LEBENDER PROZESS

SIE WÄCHST, PASST SICH AN VERÄNDERUNGEN AN, ZUSTÄNDE DES WERDENS

2.

NATUR IST NICHT OBJEKT, SONDERN SUBJEKT

DIALOG ZWISCHEN MENSCH UND NATUR

3.

MENSCH IST NICHT NUTZER, SONDERN AKTEUR

AKTEURE DER HEILUNG

4.

MATERIALIEN SIND NIE TOT

SIE VERHALTEN SICH, SIE ALTERN, ARCHITEKTUR IST PROZESS

5.

RAUM IST RESONANZ

JEDE STRUKTUR HAT EIN „ECHO“,
AUDITIV/ATMOSPHERISCH/EMOTIONAL/TECHNISCH,
ARCHITEKTUR IST SPEICHER FÜR STIMMEN DER NATUR

6.

JEDER BAU IST EIN HEILPROZESS

WUNDEN DER LANDSCHAFT WERDEN NICHT VERTIEFT,
SONDERN HEILEN DURCH UND MIT DEM GEBÄUDE

7.

TYPLOGIE FOLGT DEM LEBEN

NICHT DIE FUNKTION, SONDERN DIE BEZIEHUNG ZUR NATUR BILDET DEN RAUMTYPEN,
SYMBIOSE AUS NATUR UND NUTZUNG

8.

ERINNERUNG IST BAUSTOFF

KINDHEIT, HERKUNFT, MIKROSPUREN UND TRÄUME FLISSEN EIN

9.

DAS RECHT DER NATUR IST NICHT SYMBOLISCH

ES WIRD GEBAUT, GEFORMT, BEGEHBAR